

Promotionen

Promotion B
 Sektion Rechtswissenschaft
 Dr. Karl-Heinz Traute, am 18. April, 14 Uhr, 7010, Lortzingstraße 16, Außenstelle Leipzig der Abt. Fernstudium der Humboldt-Universität zu Berlin; Sozialistische Rechtsverhältnisse, Rechtstheoretische Positionsbestimmungen.

Promotion A
 Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus
 Christine Bärner, am 19. April, 14 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz 9, Hauptgebäude der KMU, 2. Etage, Raum 33-35; Funktionen und Aufgaben der Freien Deutschen Jugend bei der politischen Führung geistig-kultureller Prozesse, untersucht am Beispiel der Tätigkeit zentraler FDJ-Studentenklubs an Universitäten und Hochschulen.

Sektion Rechtswissenschaft
 Sybill Kadner, am 19. April, 13 Uhr, 7010, Beethovenstraße 2, Bezirksstaatsanwaltschaft Leipzig, Raum 800/301; Die Stellung von durch Straftaten geschädigten Bürgern im Strafverfahren erster Instanz - untersucht am Beispiel von Eigentumsdelikten und vorsätzlichen Körperverletzungen im Kreis Leipzig-Land.

Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft
 Cornelia Döll, am 21. April, 14 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz 9, Hauptgebäude der KMU, Raum 2-33/36; Portugiesisch-englischer Sprachkontakt und Sprachverhältnisse im Portugiesischen, dargestellt an einer Untersuchung zu Anglizismen in der portugiesischen und moccambischen Presse.

Sektion Psychologie
 Almut Stephan, am 19. April, 14 Uhr, 7030, Tietzstraße 2, Horsaal 18 der Sektion; Eine Untersuchung zur Prädiktion von Therapieerfolg der Gruppensprachtherapie unter dem Aspekt der Handlungsregulation.

Sektion Geschichte
 Karl-Heinz Hagen, am 21. April, 14 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, 1. Etage, Raum 5/6; Das Heranführen der Schüler an die Beherrschung der Kombination geistiger Tätigkeiten im Geschichtsunterricht Klasse 8 - untersucht an Schwerpunkten des Kampfes der Arbeiterklasse um die Erfüllung ihrer historischen Mission.

Sektion Biowissenschaften
 Axel Gröbner, am 21. April, 11.30 Uhr, 7010, Brüderstraße 34, Horsaal der Sektion; Prüfung in-selbstbiogeographischer Konzepte auf ihre Anwendbarkeit für städtische Grünflächen und Gesetzmäßigkeiten der Differenzierung der Vegetation entlang eines Transekts.

Institut für tropische Landwirtschaft
 M. Sc. Mohammed Hassan Kamran, am 20. April, 14 Uhr, 7030, Fichtestraße 23, Horsaal des Institutsgebäudes; Ökonomische Erfordernisse und Möglichkeiten für die extensive und intensive Erweiterung der Pflanzenproduktion in der Landwirtschaft der Republik Afghanistan.

Bereich Medizin
 Herbert Reichenbach, am 17. April, 14 Uhr, 7050, Oststraße 21 bis 25, Konferenzzimmer der Kliniken für Kindermedizin; In vivo und in vitro Untersuchungen zur Mutagenität von Berberlacton mit der Schwescherchromatidtauschemethode.

Naim Maidas M. D., am 17. April, gleiche Zeit und gleicher Ort; Nachuntersuchungsergebnisse nach Operationen wegen Hypopadie.
 Thomas Giebe, am 17. April, gleiche Zeit und gleicher Ort; Histomorphometrische Untersuchungen der Ureterwand beim kongenitalen primären Megacolon im Kindesalter.

UZ

Redaktionskollegium: Gudrun Schaufuß (verantwortl. Redakteur), Jürgen Siewert (stellv. verantw. Redakteur), Dr. Bernd Ais, Martin Dickhoff, Dr. Brigitte Düsterwald, Wolfgang Gühne, Doz. Dr. sc. Karl-Wilhelm Hoake, Prof. Dr. sc. Günter Katsch, Heike Lehmann, Dr. Wolfgang Lenhart, Dr. Roland Mildner, Prof. Dr. sc. Kleus Schippel, Dr. Jochen Schlievoigt, Dr. Bernhard Scheffler, Dr. Annemarie Tröber.

Anschrift der Redaktion: Ritterstraße 8/10, Postfach 920, Leipzig, 7010, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“ III 11 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bankkonto: 5622-32-550 000.

Einzelpreis: 15 Pfennig. 33. Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DSF. Ehrenmedaille in Gold.

40 Jahre Universität im Bild - 1952

Mit Studienbeginn 1952/53 nahmen an unserer Universität 7996 Studenten das Studium auf. Unter ihnen waren mehr als 42 Prozent Kinder von Arbeitern und Bauern - wie das Dokument jener Zeit belegen. Im Juni hatte ein Teil der Leipziger Studenten Erfahrungen in der Praxis ihrer Fachrichtung gesammelt, es wurde erstmalig ein **Berufspraktikum** durchgeführt.

Im Rahmen der Reform des Hochschulwesens entstanden 1952 auch die **Seminargruppen**. Gehören sie heute zum Alltag im Studium, gab es bis Dezember 1952 ganze 307. Die ersten wurden an der Juristischen, Pädagogischen, Philosophischen und

Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gegründet.

Ehrendoktor der Karl-Marx-Universität wurde im November 1952 der Dichter **Arnold Zweig** (s. Foto). Die Philosophische Fakultät würdigte damit das Schaffen des Präsidenten der Deutschen Akademie der Künste.

Im gleichen Monat trafen in Leipzig 100 koreanische Jugendliche zur Aufnahme eines Studiums ein. Ihnen folgten bald weitere größere Studentengruppen aus China, Vietnam und Bulgarien. Zu diesem Zeitpunkt gab es an der Karl-Marx-Universität 39 Auslandsstudenten.

Foto: UZ-Archiv



Reservisten bewiesen hohe militärische Meisterschaft

Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, überzeugte sich vom Ausbildungsstand der Studenten

(UZ). Von der hohen Einsatzbereitschaft der Studenten während ihrer militärischen Qualifizierung in der Ausbildungseinrichtung „Peter Göring“ überzeugte sich Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, im Verlauf eines Arbeitsbesuches.

Höhepunkt des Arbeitsbesuches war ein Erfahrungsaustausch mit Reservisten aus den Einheiten. Dabei wurden, ausgehend von der Tagung des ZK der SED, insbesondere die politischen, ideologischen und militärischen Vorbereitungen auf künftige militärische Qualifizierungslieferungen gezogen. Dr. Fuchs dankte den Studenten für ihr großes Engagement bei der Bewältigung aller Aufgaben und gab zugleich Hinweise und Orientierungen für das Frühjahrsemester 1989.



Reservisten während der Ausbildung im Gelände.

Erwies sich als ein Beispiel für notwendige Lehrforschung

III. Friedenskolloquium an Sektion Marxismus-Leninismus

„Interdependenz und Konsequenzen für das politische Denken“ war das Thema des III. Friedenskolloquiums der Sektion Marxismus-Leninismus. Es wurde im Rahmen der Qualifizierungswoche der Bezirksarbeitsgemeinschaft Marxismus-Leninismus für die Sektionen ML der Hoch- und Fachschulen durchgeführt.

Das Kolloquium wurde an der Sektion Marxismus-Leninismus langfristig vorbereitet und ordnete sich als ein Beispiel für notwendige Lehrforschung in die laufenden Diskussionen zur Gestaltung des marxistisch-leninistischen Grundlagens Studiums in den 90er Jahren ein.

In der Plenarveranstaltung wurde aus der Sicht der drei Bestandteile des ML zu folgenden Problemen gesprochen:

- „Folgerungen und Konsequenzen aus der Interdependenz der Weltsysteme“ (Prof. Dr. sc. J. Gottschalg)
- „Interdependenz und Weltwirtschaftsbeziehungen“ (Prof. Dr. sc. W. Schmidt)
- „Interdependenz - Paradigmenwechsel im ML?“ (Prof. Dr. sc. B. Oluf)

Die Diskussion in den Arbeitskreisen ging von der Erkenntnis aus, daß der schon erreichte und weiter zu erwartende Grad der Interdependenz sowie die Aufgabe, ein umfassendes internationales Sicherheitssystem zu schaffen, die marxistisch-leninistische Theorie vor neue anspruchsvolle Aufgaben stellt und auch die Lehre im MLG nachhaltig beeinflussen wird.

Es erwies sich als notwendig, das politiktheoretische Instrumentarium besser beherrschen zu lernen und wurde die Notwendigkeit unterstrichen, die verwendeten Kategorien eindeutiger zu bestimmen und besser voneinander abzugrenzen (z. B. Interdependenz/Konvergenz; Auseinandersetzung/Wettbewerb/Zusammenarbeit/Konkurrenz/Aggressivität).

Dr. JÜRGEN ZSCHALICH

Nach 70 Minuten war alles klar

1. Tischtennismannschaft gewann gegen Chemie Leipzig III.

„Das wird wohl heut' lange dauern“, äußerte Frank Schmidt nach einer kurzen Studie seiner Gegner vor dem zähen Punktspiel unserer 1. Tischtennismannschaft gegen die Vertretung von Chemie Leipzig III. Und auch bei den anderen HSG-Aktiven (Kühne, Bir, Gajowski) war zumindest eine gewisse Vorsicht in den ersten Spielen anzumerken, denn was der Aufsteiger in die 1. Stadtliga an Spieltechnik zeigte, war nicht von schlechten Eltern. Doch meistens kommt es dann anders als man denkt! Knapp eine Stunde nach Spielbeginn führte unsere Mannschaft mit 8:2, zehn Minuten später mühte Norbert Kühne

UWE GAJOWSKI

Kurz notiert

Freie Ferienplätze im Monat Mai

- 10. 3. bis 23. 5.: 1 Zweibettzimmer Mosbach, Kreis Eisenach
 - 13. 5. bis 20. 5.: 1 Vierbettzimmer, davon 1 Kinderbett, Lubmin
 - 23. 5. bis 5. 6.: 1 Dreibettzimmer Zempin
 - 24. 5. bis 6. 6.: 1 Zweibettzimmer Wernigerode, Jugenderholung
 - 24. 5. bis 6. 6.: 1 Dreibettzimmer Unterkroda, Kreis Eisenach.
- Die Ferienplätze Zempin und Unterkroda sind auch für 2 Personen nutzbar.
- Vom 18. bis 21. Mai gibt es mehrere Plätze in Bakenberg sowie vom 28. 5. bis 10. 6. in Grünplan und Bad Saarow.
- Interessenten melden sich bitte zur Sprechstunde dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr und freitags 9.00 bis 13.00 Uhr beim Kreisvorstand Gewerkschaft Wissenschaft, Feriendienst, ZL 2-36.

Seminar zur Friedensforschung

Der interdisziplinäre Arbeitskreis Friedensforschung und das Naturwissenschaftlich-Theoretische Zentrum der Karl-Marx-Universität führen am 25. April ein gemeinsames Seminar durch. Es spricht Karl-Heinz Koppe, Leiter der Arbeitsstelle Friedensforschung, Bonn (AFB), die zur Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt (Main) gehört, zum Thema „Friedenswissenschaftliche Initiativen - neue Tendenzen für Lehre und Forschung“.

Die Veranstaltung findet im Hauptgebäude, Raum 4/24 statt und beginnt 13.15 Uhr.

Physik-Kolloquium zu Felix Bloch

Zum Thema „Felix Bloch und NMR“ findet am 18. April ein Kolloquium der Sektion Physik statt. Es spricht Prof. Dr. E. L. Hahn von der Universität von California, Berkeley, Department of Physics. Zu seinem Vortrag, der im Horsaal für Theoretische Physik der Sektion Physik-Linnestraße 5 um 15.15 Uhr beginnt, sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Museumsführung

Im Ägyptischen Museum der Karl-Marx-Universität findet am Sonntag, dem 23. April, um 11 Uhr wieder eine öffentliche Führung statt.

Großtausch am 16. April in Grimma

Im Rahmen der Tage der Wissenschaft und Kultur, die ganz im Zeichen der Kommunalwahlen stehen, sowie anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung des Philatelistenverbandes im Kulturbund der DDR veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Philatelle Grimma für alle Interessenten; und nur für Briefmarkten und Ansichtskarten; einen Großtausch am 16. April von 8 bis 12 Uhr im Veteranenklub Grimma/Großmühle 3, Nähe Hängebrücke/Baderplan.

Gute Zug- und Busverbindungen; Parkmöglichkeiten bestehen direkt vor dem Haus.

Gleichzeitig laden wir zum Besuch der „Kleinen Galerie“ im Kunsthaus am Markt, neben der HOG „Raiskeller“, ein. Gezeigt wird im Monat April die Ausstellung „Maleret und Grafik von Erika Zuchold“. Sie ist täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Mongolischer Länderabend in „Moritzbastel“



Studenten aus der Mongolischen Volksrepublik, die in Leipzig studieren, stellten am 28. März im FDJ-Jugend- und Studentenzentrum „Moritzbastel“ mit Liedern und Diavorfällen ihr Heimatland vor. Großes Interesse fanden auch ein Souvenirstand und mit viel Beifall wurde ein westmongolischer Mädchenchor bedacht. Foto: GOZBAJAR RENZENDORSDSCH

AUFMARSCHPLAN der KMU-Angehörigen zum 1. Mai

Stellzeit: 9.25 Uhr
Stellplatz: Goldschmidtstraße, bis einschließlich Stephanstraße; Universitätsstraße einschließlich Kupfergasse und Schillerstraße

Marschordnung: Fünfundzwanziger-Reihen in der Goldschmidtstraße, Zwanziger-Reihen in der Universitätsstraße

Zentrale Spitze
 Stellplatz: Universitätsstraße/Ecke Roßplatz
 Teilnehmer: Fahnengruppe, Sekretariat der SED-Kreisleitung, Sekretariat des Kreisvorstandes der Gewerkschaft, Wissenschaft, Rektor und Prorektoren, Senat

Stellplatz: Universitätsstraße

Marschblock Ia: FDJ-Studenten zur Spitzengestaltung.

Teilnehmer der KMU am Pfingsttreffen der FDJ

Marschblock IIa: Mitarbeiter der Verwaltungsdirektorate

Marschblock IIIa: Sektion Wirtschaftswissenschaften

Stellplatz: Kupfergasse

Marschblock IVa: Sektion Rechtswissenschaft und Sektion Pädagogik

Stellplatz: Universitätsstraße

Marschblock Va: Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft, Sektion Kultur- und Kunstwissenschaften

Marschblock VIa: Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften, Sektion Journalistik

Stellplatz: Schillerstraße

Marschblock VIIa: Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin und Institut für tropische Landwirtschaft

Stellplatz: Universitätsstraße/Ecke Gewandgasse

Marschblock IXa: Sektion Chemie

Marschblock Xa: Sektion Physik, Sektion Biowissenschaften

Marschblock XIa: Sektion Mathematik, Organisations- und Rechenzentrum

Stellplatz: Universitätsstraße vor dem Seminaregebäude

Marschblock XII: Sportler der Hochschulsportgemeinschaft, Institut für Körpererziehung

Stellplatz: Goldschmidtstraße

Marschblock Ib: FDJ-Studenten zur Spitzengestaltung

Marschblock IIb: Rektorat, MA/ZV, Mitarbeiter gesellschaftlicher Organisationen, Direktor für Studienangelegenheiten, HA Wohnheime, Direktor für Weiterbildung, Direktor für Kader und Qualifizierung, Direktor für internationale Beziehungen, Direktor für Forschung, Hauptabteilung Kultur, Audiovisuelles Zentrum, Universitätsbibliothek

Marschblock IIIb: Sektion Marxismus-Leninismus, Franz-Mehring-Institut, Sektion M.-l. Philosophie, Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus, Institut für internationale Studien, Sektion Psychologie

Marschblock IVb: Sektion Geschichte, Sektion Theologie

Marschblock Vb: Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaften

Marschblock VIb: Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaften, Sektion Fremdsprachen, Sprachinstitute

Marschblock VIIb: Herder-Institut

Stellplatz: Goldschmidtstraße/Ecke Talstraße

Marschblock VIIIb: Leitung des Bereiches Medizin. Die exakten Stellplätze sind dem Aufmarschplan des Bereiches Medizin zu entnehmen.

Marschblock IXb: Bereich Medizin

Marschblock Xb: Bereich Medizin

Marschblock XIb: Bereich Medizin

Hinweise: Die Zusammenführung der Blöcke „a“ und „b“ erfolgt in Höhe des Interhotels „Am Ring“.

Bitte beachten Sie die veränderten Verkehrszeiten der örtlichen Nahverkehrsmittel am 1. Mai. Die Zentralmensa ist am 1. Mai von 7 bis 14 Uhr geöffnet (Spezialer Erdgesch.).

ZENTRALES MAIKOMITEE DER KMU

